



Exklusive Besichtigung
von Mercedes-AMG in
Affalterbach und der
Design-Labs (IKTD) in
Stuttgart!

1. VDI-Tagung

TECHNISCHES DESIGN UND INTEGRIERTE PRODUKTENTWICKLUNG IM FAHRZEUG

22. UND 23. APRIL 2015, PARKHOTEL STUTTGART MESSE-AIRPORT

TOP-THEMEN

- » Evolution des Fahrzeugdesigns und Engineering durch das Internet der Dinge
- Einbindung interdisziplinärer Projektteams in den Produktentwicklungsprozess
- Einfluss des wandelbaren Nutzerverhaltens auf das funktionsorientierte Design
- Progressives Automobil-Design durch bionische Prinzipien und additive Fertigungsverfahren
- Einsatz digitaler Menschmodelle als Werkzeuge der virtuellen Ergonomie
- Wertigkeit von Formensprache (Ästhetik) und benutzergerechte Bedienung (Usability) bei u.a. Pkws, Nfz, Schiffen und Flugzeugen

Hören Sie Experten von

- » amplify • Blog Zukunft Mobilität • BMW • Daimler • EDAG • Helmut-Schmidt-Universität Hamburg • HS Pforzheim • IPPD • Ludwig Maximilian Universität München (LMU) • MAN Truck & Bus • Mercedes-AMG • Porsche • Rat für Formgebung • RECARO Aircraft Seating • Robert Bosch • TU München (TUM) • Universität Stuttgart • VDID • WITTENSTEIN

Keynotes



Lutz Dietzold,
Rat für Formgebung



Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing.
E. h. Dr. h. c. Dieter Spath,
WITTENSTEIN AG

+ VDI-Spezialtag

- » **1x1 der nutzerzentrierten Fahrzeugentwicklung für Interieur und Exterieur**
am 21. April 2015

VORWORT

Ausgehend von der aktuellen Überarbeitung der VDI-Richtlinien 2221ff (Methodische Produktentwicklung) und 2424 (Industrial Design) hat sich der VDI und das Technische Design zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen Ingenieur und Designer weiter zu optimieren! D.h., Ingenieure und Designer sollen von Beginn an am Produktentwicklungsprozess gleichwertig beteiligt werden. Hier herrscht durch die Unterschiedlichkeit beider Disziplinen nach wie vor in einigen Unternehmen ein „Gap“. Dieser soll geschlossen werden. Bisher gibt es im deutschsprachigen Raum keine Kommunikationsplattform, die diese Kontroverse offen diskutiert.

Die neue VDI-Tagung „DES-ING“ möchte deshalb diese Möglichkeit bieten. Der Programmausschuss und die VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung GPP haben sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Programm einen fachübergreifenden Austausch zu schaffen, praxiserprobte Methoden vorzustellen sowie Emotionalität in Prozesse und Methoden zu bringen und zugleich Lösungen für Belegbarkeiten zu generieren. Haupttreiber und damit Grundlage für die Auswahl der Vorträge sind Veränderungen in der industriellen Fertigung durch u.a. additive Fertigungsverfahren, Connectivity und Internet, Digitalisierung der Arbeitswelt, Entgrenzung von Produkten, Nutzerintegration in Produktentwicklungsprozesse sowie wandelbares Nutzerverhalten. Diese und einige Trends mehr haben massive Auswirkungen auf die Produktentwicklung und ein sich veränderndes Industrie-Design. Dies gilt insbesondere für mobile Anwendungen im Automotive Umfeld. Zusätzlich zum Vortragsprogramm bietet Ihnen der Spezialtag im Vorfeld die Möglichkeit, sich intensiv über Grundlagen der nutzerzentrierten Fahrzeugentwicklung auszutauschen. Die Besichtigungen runden den fachlichen Teil ab.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, zahlreiche ausgewiesene Fachleute für die Tagung zu gewinnen, sind gespannt auf die Durchführung und freuen uns auf regen Zuspruch sowie Austausch mit Ihnen – Ingenieuren und Designern!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier

Tagungsleiter und Leiter Technisches Design am IKTD der Universität Stuttgart

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG



**DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG**



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER



Institut für Konstruktionstechnik
und Technisches Design
Universität Stuttgart



Wissenschaftliche Gesellschaft
für Produktentwicklung WiGeP
Berliner Kreis & WGMK

MEDIENKOOPERATIONSPARTNER

design report



zwomp.de

Online-Magazin für Industriedesign

TAGUNGSLEITER



Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier, Leiter Forschungs- und Lehrgebiet Technisches Design, Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design IKTD, Universität Stuttgart

PROGRAMMAUSSCHUSS

Paul Budde, Geschäftsführer, Budde Industrie Design GmbH, Münster
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr, Fachbereich Maschinenbau, Hamburg
Jörg Meyer-Ebeling, Leiter Fachgebiet Fahrzeugkonzepte / VE Gesamtfahrzeug und Maßkonzept, Porsche AG, Stuttgart
Dieter Moll, Wiss. Mitarbeiter, VDI Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung GPP, Düsseldorf
Dr. Alexander Müller, Abteilungsleiter Vorentwicklung / Licht / Sicht, EDAG Engineering AG, München
Christiane Nicolaus, Direktorin, Design Center Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr.-Ing. Markus Schmid, Akademischer Oberrat / Gruppenleiter Interfacedesign, Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design, Universität Stuttgart
Dipl.-Des. Andreas Schmiege, Vorstandsmitglied, Verband Deutscher Industrie Designer e.V. (VDID), Frankfurt/Main
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Vorsitzender des Vorstands, WITTENSTEIN AG, Igersheim
Andreas Zimmermann, Teamleiter Electronic Systems, Research, MAN Truck & Bus AG, München

FACHLICHER TRÄGER

VDI-Gesellschaft für Produkt- und Prozessgestaltung (GPP)

Die VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung bietet mit ihren Fachbereichen für alle Branchen abgesichertes Wissen zur Gestaltung von Produkten und Prozessen sowie deren Optimierung bezüglich Qualität, Zeit und Kosten-Nutzenverhältnis.

www.vdi.de/gpp

FACHAUSSTELLUNG & SPONSORING

Wir bringen Sie ins Gespräch – und ins Geschäft

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ricarda Grabotin

Projektreferentin Ausstellung/Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-429

E-Mail: grabotin@vdi.de

VDI-Spezialtag

1×1 DER NUTZERZENTRIERTEN FAHRZEUGENTWICKLUNG FÜR INTERIEUR UND EXTERIEUR

Dienstag, 21. April 2015 – separat buchbar!

IHRE REFERENTEN

Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier
Dr.-Ing. Markus Schmid
Dipl.-Ing. Daniel Holder
Dipl.-Ing. Roland Mandel

alle Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design IKTD,
Universität Stuttgart

THEMA UND ZIELSETZUNG

Eine Usability gerechte Ausgestaltung und die richtige Fahrzeugsegmentierung nehmen an Bedeutung zu. Der Fahrer möchte nicht nur sicher, sondern auch praktisch und komfortabel sein Fahrzeug bedienen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es grundlegender Kenntnisse für Fahrzeugingenieure und Designer. Der VDI-Spezialtag möchte einen Überblick zu den dazu wichtigsten Themenfeldern bieten und mithilfe von praktischen Übungen und Diskussionen ein Grundverständnis für die Zusammenhänge vom technischen Design und dessen Eingliederung in die methodische Produktentwicklung liefern. Um das Thema in Gänze zu verstehen, werden sowohl die Anforderungen an das Interieur als auch Exterieur beleuchtet.

ZIELGRUPPE

Entwicklungsingenieure (Produktentwicklung und Konstruktion), Vorentwicklung Engineering, Planer / Abteilung Strategie, Industriedesigner (Industrial Design, Fahrzeug Design, Transportation Design ...), CAE-Experten, Ergonomieexperten, Arbeitswissenschaftler, Psychologen, Prozessverantwortliche

Branchen: OEMs, Design Büros, Gerätehersteller, Zulieferer und Hochschulen

AGENDA

TD – TFD – TID

Grundlagen Technisches Design (TD) : Nutzerbeschreibung

- Demografische und geografische Merkmale
- Psychografische Merkmale und Kundentypen
- Lifestyle und Lebenswelten
- Wandlung der Nutzungsgewohnheiten

Grundlagen Technisches Fahrzeug-Design (TFD): Nutzerzentrierte Entwicklung

- Fahrzeugtyp, Fahrzeugklasse
- Fahrzeugkonzept, nutzerzentriertes Maßkonzept
- Raumkonzept
- Nutzerzentriertes Exterieur- und Interieur-Design

Grundlagen Technisches Interface-Design (TID): Nutzergerechte Bedienung

- Usecases als Basis für die Usabilityanalyse
- Multimodaler Informationsablauf
- Prinzipien der Wahrnehmung
- Ästhetik versus Ergonomie

ÜBUNGEN zu allen drei Themenfeldern und Präsentation in der Gruppe

LEITTHEMA: Urbane Fahrzeugkonzepte für Megacities

1. Tagungstag

MITTWOCH
22. APRIL 2015

ab 8:00 Registrierung, Begrüßungskaffee und -tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:15 Begrüßung und Eröffnung durch den Tagungsleiter
Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier, Universität Stuttgart

DAS NEUE INDUSTRIAL DESIGN: GLEICHWERTIGKEIT VON ENGINEERING UND DESIGN

Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier**

09:30 **Keynote: Neuer Kundennutzen – Entgrenzung von Produkten**

- Wachsende Bedeutung der produktbegleitenden Dienstleistungen
- Erweiterung des Leistungsaustauschs im Internet der Dinge
- Einfluss des Kundennutzens auf das ganzheitliche Design
- Neue Geschäftsmodelle



Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath,
Vorsitzender des Vorstands, WITTENSTEIN AG, Igersheim

10:00 **Industrial Design: Struktur und Kreativität – geht das zusammen?**

- Aktueller Stand: Nutzen der VDI-VDID Richtlinie 2424
- Struktur: Prozesse in der Entwicklung beschreiben und transparent machen
- Einbringen: An welchen Stellen kommt es auf den kundigen Industriedesigner an?
- Neue Ansätze: Entwickeln die Möglichkeiten von Industrie Design aufzeigen

Dipl.-Des. Andreas Schmieg, Selbstständiger Designer, Frankfurt/Main; Mitglied im Vorstand VDID e.V. und Leiter des Gremiums zur 2424

10:30 **Methodik der Produktentwicklung: Aktuelle Entwicklungen**

- Rückblick über die Entwicklung der Konstruktionsmethodik
- Welchen Beitrag können Richtlinien zur Produktentwicklung leisten?
- Überblick über die derzeitigen Überarbeitungen der VDI-Richtlinien, insbesondere der VDI-Richtlinie 2221
- Grenzen der methodischen Unterstützung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill, Leiter des Instituts für Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg

11:00 Kaffeepause

DESIGN-METHODIK UND ANWENDUNG VON PRODUKTENTWICKLUNGSPROZESSEN

Moderation: **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill**, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

11:45 **Ästhetik + Usability = DES-ING: Von der Theorie in die Praxis am Beispiel eines neuen Schiffscockpits**

- EVOuse als Methode für eine instinktgerechte Wahrnehmung ergonomischer Qualitäten
- Zielführender Informationsablauf zur Generierung nutzergerechter Mensch-Maschine-Schnittstellen
- Bewertungskriterien als Grundlage für eine ästhetische Ergonomie und ergonomische Ästhetik
- Anwendung der Methode am Beispiel des Interface-Systems einer mobilen Arbeitsmaschine

Dr.-Ing. Markus Schmid, Akademischer Oberrat / Gruppenleiter Interfacedesign, Institut für Konstruktion und Technisches Design (IKTD), Universität Stuttgart

12:05 **Wertigkeit von Formensprache – Wahrnehmung von Produkten**

- Grundlagen der Wahrnehmung und Objekterkennung
- Bewertungsprozesse und Affordanz
- Styling versus Design: Politische Ökonomie der Gestaltungsvoraussetzungen
- Individuelle und gesellschaftliche Folgen

Christian Zimmermann, Allgemeine und Experimentelle Psychologie/Design und Ergonomie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Fachbereich Produktgestaltung/Produktentwurf, Designtheorie, Hochschule für Gestaltung, Schwäbisch Gmünd

12:35 **Wandel der Rolle des Fahrers durch Automatisierung**

- Konsequenzen für die HMI-Gestaltung im Fahrzeug
- Stufen der Automatisierung und Systembeispiele
- Aufgaben des Fahrers in Abhängigkeit des Automatisierungsgrades
- Konzepte zur Gestaltung der Mensch-Maschine-Interaktion
- Vorgehensweisen zum Test der User Experience automatisierten Fahrens

Dr. rer. nat. Dietrich Manstetten, Chief Expert Human-Machine Interaction Co-Autor: Dipl.-Psych. Claus Marberger, beide Robert Bosch GmbH, Stuttgart

13:05 Gemeinsames Mittagessen

14:35 **Design-Technik-Prozess in der frühen Phase der Produktentwicklung**

- Das Maßkonzept als erste geometrische Beschreibung des Fahrzeugkonzepts
- Das Spannungsfeld zwischen Design, Technik und Ergonomie
- Unterstützung des Design-Technik-Prozesses durch Methoden und Tools

Dr.-Ing. Roman Raabe, Konzeptingenieur Fahrzeugkonzepte / Maßkonzept Co-Autor: Dipl.-Ing. Jörg Meyer-Ebeling, beide Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Weissach

15:05 **Virtuelle Ergonomie im Auslegungsprozess von Anzeige- und Bedienkonzepten in Nutzfahrzeugen**

- Methodik zur Entwicklung
- Digitale Menschmodelle als Werkzeug der virtuellen Ergonomie
- Virtuelle Evaluationsmethoden

Dipl.-Ing. (univ.) Florian Kremser, Doktorand (MAN Truck & Bus AG) Co-Autoren: Dipl.-Ing. (univ.) Jonas Schmidtler, Prof. Dr. Klaus Bengler, alle Lehrstuhl für Ergonomie, Technische Universität München, Dr. phil. Britta Michel, MAN Truck & Bus AG, München

15:35 Kaffeepause

HERAUSFORDERUNGEN INTERFACE-DESIGN UND HMI

Moderation: **Dr. Alexander Müller**, EDAG Engineering AG

16:05 **Entwicklung des BMW i User Interface – eine Herausforderung für Designer und Ingenieure**

- Nachhaltigkeitsanspruch als Enabler für neue Produkte
- e-Mobility spezifische ConnectedDrive-Funktionen
- Faszination eDrive: Kernmerkmale, Kundenerwartungen und Botschaften

Dr.-Ing. Dipl.-Ing.-Designer Christian Knoll, Anzeige- und Bedienkonzept BMW i, Co-Autor: Dr. Roman Vilimek, beide BMW Group, München

16:35 **Die Evolution von Design und Engineering in der digitalen Welt**

- Veränderung von Grundlagen und Herausforderungen durch Digitalisierung von Werkzeugen und Produkten für Design und Engineering
- Folge: Änderungen in Vorgehensweise und Zusammenarbeit
- Präsentation Vorgehensweise, die sich auf Erfahrungen im Design und Engineering stützt
- Vorstellung Erkenntnisse aus konkreten Projekten und Kundenergebnisse

Dipl.-Ing. aero Eberhard Frank, Director, Methods & Consulting Co-Autor: Robert Schrem, beide amplify – Design and Engineering GmbH, Stuttgart

17:05 **Vom Produkt zum Produkt-Ecosystem – Design im Zeitalter des Internets der Dinge**

- Denken im Zeitalter der digitalen Transformation von smarten Produkten und web-konnektierten Objekten
 - Erfolgskomponenten vom Internet ermöglichen Produkt-Ecosysteme
 - Neue Komplexität erfolgreich managen – von Komplexität zu Simplicity
- Prof. Wolfgang Henseler**, Lehrstuhl für Digitale Medien und Intermediales Design, Hochschule Pforzheim, Sensory-Minds GmbH, Offenbach am Main
-

17:35 Abschlussdiskussion

17:45 Zusammenfassung und Ende des Vortragsprogramms

ab 18:30 GET-TOGETHER

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Tagungstag

DONNERSTAG 23. APRIL 2015

09:00 Begrüßung

INNOVATIVE DESIGNKONZEPTE

Moderation: **Dr.-Ing. Markus Schmid**, Universität Stuttgart

09:05 Neue Designkonzepte für elektrische Leichtfahrzeuge am Beispiel ELMOTO

- Kunststoffe im Fahrzeugbau – Auswirkungen auf die 2-Rad-Industrie
- Neue Impulse und Konzepte für die Fahrzeuggestaltung durch elektrische Antriebe
- Design, UX und verändertes Nutzungsverhalten als Treiber für neue Fahrzeugkonzepte

Stefan Lippert, Geschäftsführer, IPDD GmbH & Co KG, Stuttgart

09:35 Interieurdesign – Gestaltung eines Cockpits für einen Van

- Von Kundenprofilen und -anforderungen zum Vorgabemodell für den Designprozess
- Designabsicherung – vom Designentwurf zum Produkt
- Vorstellung des Designprozesses aus Sicht eines Entwicklers

Dipl.-Ing. Michael Kümmel, Leiter Interieurentwicklung Cockpit, Geschäftsbereich MB-Vans, Daimler AG, Stuttgart-Untertürkheim

10:05 Flugzeugsitze für extreme Anforderungen – Design für Passagiere, Airlines und Gesetzgeber

- Besondere Bedarfe an moderne Fluggaststühle im Hinblick auf Schwingungen, Ergonomie, Materialien, Raumkonzept, Temperaturen etc.
- Auswirkungen auf technische Lösungen
- Lösung der Zielkonflikte an Praxisbeispielen von u.a. Rückenlehnen, Sitzgrößen, Verstellhebeln

Dr. Martin Wäldele, Head of Innovation Management, RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG, Schwäbisch Hall

10:35 Kaffeepause

11:05 Individualisierung von Fahrzeugen: „Manufaktur-Design“

- Vorstellung der Mercedes-AMG GmbH
- Individualisierung bzgl. Fahrzeugtypen, Region, Kunden
- Interpretation der Individualisierungsanforderungen im Designprozess

Volker Hellwig, Leiter Design, Mercedes-AMG GmbH, Affalterbach

11:35 "EDAG light Cocoon" – Progressives Automobil-Design- und Karosserieentwicklung durch bionische Bauprinzipien und additive Fertigungsverfahren

- Ultimativer Leichtbau nach Vorbild der Natur
- Booster-Potenziale der additiven Fertigungsverfahren
- Auswirkungen auf den Entwicklungsprozess und gesellschaftliche Relevanz

Dipl.-Des. Johannes Barckmann, Head of Design Studio, Global Design Manager, EDAG Engineering AG, Fulda

VISIONEN

Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Thomas Maier**, Universität Stuttgart

12:05 Zukunft Mobilität: Überblick zu Fahrzeug- und Mobilitätsstudien aus verkehrswissenschaftlicher wie gestalterischer Sicht

- Fahrzeugstudien für übermorgen zwischen Sinn und Design
- Mobilität für übermorgen – Wieviel ist (beeindruckende) Show und wieviel ist (belastbarer) Inhalt?

Martin Randelhoff, Gründer und Herausgeber des Blogs "Zukunft Mobilität", Co-Autor: Jun.-Prof. Dr.-Ing. Jens Krzywinski, Juniorprofessur für Technisches Design, TU Dresden

12:35 Abschluss-Keynote: Design in globalisierten Märkten, wirtschaftlicher Stellenwert für die integrierte Produktentwicklung



Lutz Dietzold, Geschäftsführer, Rat für Formgebung, Frankfurt

13:05 Abschlussdiskussion

13:15 Ende des Vortragsprogramms

im Anschluss Mittagsimbiss

14:00 Abfahrt zu den Besichtigungen

BESICHTIGUNGEN AM 23. APRIL 2015

Mercedes-AMG GmbH, Affalterbach

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen exklusiven Einblick in die Motorenmanufaktur von Mercedes-AMG in Affalterbach und erfahren Sie mehr über die Performance-Marke von Mercedes-Benz. Hier werden die Motoren noch in Handarbeit gefertigt und machen damit jedes Fahrzeug einzigartig.

Der Veranstalter möchte mit der Führung den inhaltlichen Brückenschlag bieten, dass das technische Design bei jedem Fahrzeug letztlich einmalig ist und für alle Komponenten gleichermaßen gilt.

14:00 Uhr Abfahrt mit Shuttle-Bus

15:00–16:30 Uhr Führung

16:45 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Bitte beachten Sie, dass eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich ist sowie das Film- und Fotografierverbot auf dem Gelände. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Design-Labs des Technischen Designs (IKTD), Universität Stuttgart

Erfahren Sie, wie u.a. das Virtual-Reality-System, der Fahrzeug-Ergonomieprüfstand mit Fahrsimulation sowie Haptikprüfstände eingesetzt werden und welchen Beitrag diese für das Technische Design und die Gestaltung der HMI leisten.

14:00 Uhr Abfahrt mit Shuttle

14:30–16:00 Uhr Führung und eigenständige Rückfahrt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Quelle: Mercedes-AMG GmbH

1. VDI-TAGUNG DES=ING – TECHNISCHES DESIGN UND INTEGRIERTE PRODUKTENTWICKLUNG

Ich nehme an der VDI-Tagung DES=ING am 22. und 23. April 2015 in Leinfelden-Echterdingen teil (01TA709015)

Bitte Preiskategorie wählen

Preis p./P. zzgl. MwSt.	PS	22. und 23.04.2015 TAGUNG (01TA709015)	21.04.2015 VDI-Spezialtag (01ST120001)	Kombipreis Tagung + Spezialtag
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 920,-	<input type="checkbox"/> EUR 720,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.460,-
persönliche VDI- & VDID-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 820,-	<input type="checkbox"/> EUR 640,-	
VDI- oder VDID-Mitgliedsnummer*				

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI/VDID-Mitgliedsnummer als Nachweis erforderlich.

1111

Ja, ich interessiere mich für Ausstellungs-/Sponsoringmöglichkeiten im Rahmen der VDI-Tagung.

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer

gültig bis (MM/JJ)

Datum

× Unterschrift



Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Wissensforum

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6214-201

Telefax: +49 211 6214-154

E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi.de/technisches-design

» Besichtigungen

Mercedes-AMG GmbH, Affalterbach

ja nein

IKTD Design-Labs, Stuttgart

ja nein

Veranstaltungsstätte Tagung + VDI-Spezialtag

Parkhotel Stuttgart Messe-Airport, Filderbahnstr. 2,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel: +49 (0)711/63344-0,
Fax +49 (0)711/63344-100, E-Mail: info@parkhotel-stuttgart.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent bis zum 24.3.2015 zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes

finden Sie auch über unseren kostenlosen
Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

LEISTUNGEN

Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sowie die Abendveranstaltung (bei Teilnahme Tagung) enthalten. Die jeweiligen Unterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse:
wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.